

8. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Bezirksausschusses
am Dienstag, den 07.07.2020
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Bezirksausschusses vom 05.12.2019
2. Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- der Jahresrechnung 2016, 2017 und 2018 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb)
- der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des Eigenbetriebs Schwäb. Bildungszentrum Irsee
3. Interkommunaler Daten- und Leistungsvergleich 2020 der bayerischen Bezirke "gelbe Liste"
4. Haushalt 2020;
Rechtsaufsichtliche Würdigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
5. Haushalt 2020;
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.05.2020)
6. Inklusive Umgestaltung des Spielplatzgeländes in Oberschönenfeld
- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben;
Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung
7. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
8. Lechwerke AG - Hauptversammlung am 23.06.2020
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 10:40 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Petra Beer

Dr. Johann Popp

Dr. Philipp Prestel

Peter Schiele

Frank Skipiol

Heidi Terpoorten

1. Vertreter

Daniela Busse

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir

Bezirkskämmerer Seitz

Frau Hertle, Rechnungsprüfungsamt

Frau Rehwald, Pressestelle

Herr Beiter, Pressestelle

Als Gäste:

Bezirksrat Abt

Bezirksrat Deniffel

Entschuldigt:

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alois Jäger

Herbert Pressl

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 10.00 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen die Bezirksräte Jäger und Pressl, für Bezirksrat Jäger nimmt Frau Bezirksrätin Busse teil. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Bezirksausschusses vom 05.12.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Bezirksausschusses vom 05.12.2019 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Bezirksausschusses vom 05.12.2019 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksrat Skiplol ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 2 Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO - der Jahresrechnung 2016, 2017 und 2018 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb) - der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des Eigenbetriebs Schwäb. Bildungszentrum Irsee

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses an den Bezirksausschuss.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Empfehlung an den Bezirkstag

- a) Feststellung
- b) Entlastung

gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO der Jahresrechnung 2016, 2017 und 2018 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb) und der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des Eigenbetriebes Schwäbisches Bildungszentrum Irsee.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 7 : 0
(Bezirksrat Skiplol ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 3 Interkommunaler Daten- und Leistungsvergleich 2020 der bayerischen Bezirke "gelbe Liste"

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt die einzelnen Positionen aus der „gelben Liste“ detailliert vor und geht insbesondere auf die Gegenüberstellung der jeweiligen Bezirke hinsichtlich des Haushaltsvolumens, der Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt, die Bezirksumlage mit Hebesatz, die Umlagenbelastung je Einwohner, die Personalkosten sowie die Allgemeine Rücklage ein.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 4 Haushalt 2020;
Rechtsaufsichtliche Würdigung durch das Bayerische Staatsministerium
des Innern, für Sport und Integration**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf die dargestellten, wesentlichen Aussagen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration. Zusammengefasst lagen keine genehmigungspflichtigen Bestandteile vor, so dass keine Haushaltsgenehmigung erforderlich war. Die Leistungsfähigkeit des Bezirks ist gewährleistet, eine Überschuldung sei nicht gegeben. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung wurde bei der Finanzplanung unterstellt, dass zukünftige Investitionen ohne Kreditaufnahme vorgenommen werden können und somit auch die Verpflichtungsermächtigungen genehmigungsfrei waren. Die Haushaltssatzung wurde im Regierungsamtsblatt veröffentlicht und sei somit rechtskräftig.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 5 Haushalt 2020;
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.05.2020)**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf den nachgereichten Bericht mit Stand 30.06.2020 und stützt sich bei seinen Ausführungen auf diese Zahlen. Aus der Übersicht des Gesamthaushalts sei ersichtlich, dass im Verwaltungshaushalt 46,2 % der Einnahmen bereits erzielt wurden. Eine wesentliche Einnahme neben der Bezirksumlage und Art. 15 FAG-Zuweisung sei die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 48 Mio. Euro. Diese Buchung wurde noch nicht vorgenommen. Damit erkläre sich im Vergleich der Abwicklungsquote des Vorjahres der leichte Rückgang. Auf der Ausgabenseite läge die Abwicklungsquote mit 40,5 % exakt bei der des Vorjahres. Die nicht unerheblichen coronabedingten Mehrausgaben sind in den Ist-Ausgaben noch nicht beinhaltet. Die Zahlen werden derzeit von der Sozialverwaltung ermittelt. Im Vermögenshaushalt werden Einnahmen in Höhe von 68,5 Mio. Euro geplant, davon wurde eine Abwicklungsquote von 0,2 % erreicht. Die Rücklagenentnahme von 57 Mio. Euro, die Zuführung für Investitionen von 5,8 Mio. Euro sowie die Investitionsbeteiligungen der Landkreise in Bezug auf Mairhingen und Oberschönenfeld werden erst zum Jahresende abgerechnet. Beim Ist-Stand handle es sich um die bereits erfolgte Darlehenstilgung des Zweckverbandes St. Camillus in diesem Jahr. Auf der Ausgabenseite beim Ist-Stand handle es sich um die Verbandsumlage an den Zweckverband Illerbeuren, sowie die Tilgung von Krediten und Beschaffung von Zimmerausstattungen. Die Abwicklungsquote der Bezirksumlage liege bei 50 %, beim Ausgleich Art. 15 FAG bei 49,8 %.

In der Übersicht des Einzelplanes 4 wurden die wesentlichen Hilfearten, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe und Heimerziehung (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) aufgezeigt. Auf der Einnahmenseite der Eingliederungshilfe wurden ursprünglich 7 Mio. Euro veranschlagt, die derzeitigen Einnahmen belaufen sich bereits auf 12 Mio. Euro.

Die übrigen Einzelpläne befänden sich auf dem Niveau des Vorjahres. Ausnahme sei der Einzelplan 3 Kulturpflege, dort lag die Abwicklungsquote im Vorjahr bei 16 %, in diesem Jahr bei 8 %, was darauf zurückzuführen sei, dass die Museen aufgrund der Corona-Situation geschlossen werden mussten.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 6 Inklusive Umgestaltung des Spielplatzgeländes in Oberschönenfeld
- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben;
Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Dringlichkeitsanordnung.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 7 Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass eine erhebliche Sachspende des Bezirksheimatpflegers, welcher dem Bezirk Teile seiner privaten Bibliothek überlasse, vorliege. Diese entspreche einem Wert von 10.000,-- Euro. Der Betrag wurde anhand von Einzelbewertungen ermittelt. Hierfür werde eine Spendenquittung ausgestellt.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 8 Lechwerke AG - Hauptversammlung am 23.06.2020

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass über die Verwendung der Dividendenausschüttung im nichtöffentlichen Teil beraten werde.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss nimmt den dargestellten Inhalt der Hauptversammlung der Lechwerke AG am 23.06.2020 zur Kenntnis und stimmt nachträglich den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 der Hauptversammlung zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0

TOP 9 Bekanntgaben und Verschiedenes

Bukowina – Spendenaufruf aufgrund Coronakrise:

Bezirksrätin Beer berichtet über die Vorstandssitzung des Hilfswerks Bukowina am 29.06.2020. Nach einer Recherche von Frau Dr. Haberkorn wurde bekannt, dass in der Region dringend Masken und Visiere benötigt werden. Ein entsprechender Spendenaufruf werde an alle Bezirkstagsmitglieder versandt. Sie bittet darum, das Thema in den jeweiligen Fraktionen anzusprechen. Herr Reichert habe bereits versucht, Mundschutzmasken über die Bezirkskliniken zu ordern, demnächst gehen 30 Packungen mit einem Transport in die Bukowina. Ebenfalls werden dringend ältere Laptops benötigt. Sollte hier jemand einen Ansprechpartner oder Beziehungen haben, bittet sie um Mithilfe. Beim Hilfswerk gebe es ein Spendenkonto unter dem Stichwort „Coronahilfe“.

Bezirkstagspräsident Sailer bittet Bezirksrätin Beer um kurze schriftliche Zusammenfassung in Form einer E-Mail, so dass er das Thema auch in der Verwaltungsratssitzung des KU aufgreifen kann.

Er teilt des Weiteren mit, dass die Region Czernowitz von einem Hochwasser heimgesucht wurde. Um den Behindertenfahrdienst sicherstellen zu können, wurde um Bereitstellung von zwei Kleintransportern gebeten. Es konnten mittlerweile drei Fahrzeuge organisiert werden.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:40 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 07.07.2020

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin